



NACHHALTIGER TOURISMUS

EIN ZIEL.
ZWEI LÄNDER.
VIELE ANSÄTZE.

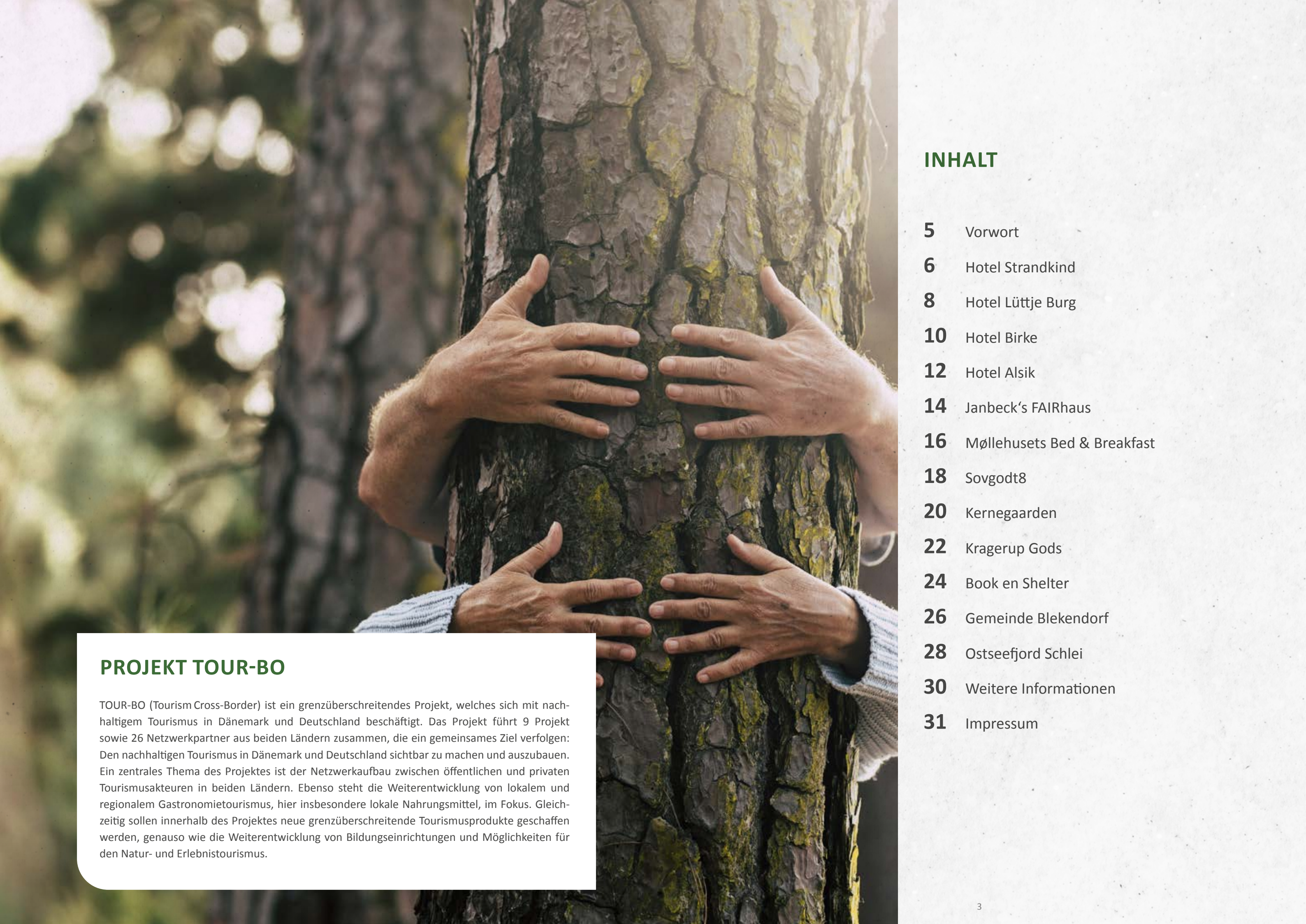


Interreg
Deutschland - Danmark



EUROPEAN UNION

TOUR-BO 
Tourism
Cross-Border

A photograph of a person's hands hugging a tree trunk in a forest. The hands are positioned on either side of the tree, with fingers spread, as if embracing it. The tree bark is rough and textured, with some moss or lichen visible. The background is a soft-focus forest scene with sunlight filtering through the trees.

PROJEKT TOUR-BO

TOUR-BO (Tourism Cross-Border) ist ein grenzüberschreitendes Projekt, welches sich mit nachhaltigem Tourismus in Dänemark und Deutschland beschäftigt. Das Projekt führt 9 Projekt sowie 26 Netzwerkpartner aus beiden Ländern zusammen, die ein gemeinsames Ziel verfolgen: Den nachhaltigen Tourismus in Dänemark und Deutschland sichtbar zu machen und auszubauen. Ein zentrales Thema des Projektes ist der Netzwerkaufbau zwischen öffentlichen und privaten Tourismusakteuren in beiden Ländern. Ebenso steht die Weiterentwicklung von lokalem und regionalem Gastronomietourismus, hier insbesondere lokale Nahrungsmittel, im Fokus. Gleichzeitig sollen innerhalb des Projektes neue grenzüberschreitende Tourismusprodukte geschaffen werden, genauso wie die Weiterentwicklung von Bildungseinrichtungen und Möglichkeiten für den Natur- und Erlebnistourismus.

INHALT

5	Vorwort
6	Hotel Strandkind
8	Hotel Lüttje Burg
10	Hotel Birke
12	Hotel Alsik
14	Janbeck's FAIRhaus
16	Møllehusets Bed & Breakfast
18	Sovgodt8
20	Kernegaarden
22	Kragerup Gods
24	Book en Shelter
26	Gemeinde Blekendorf
28	Ostseefjord Schlei
30	Weitere Informationen
31	Impressum



Hotel



Pension



Destination

VORWORT



„Nachhaltigkeit gilt als Megatrend, an dem auch im Tourismus kaum noch jemand vorbeikommt. Gäste, Investoren und die Öffentlichkeit erwarten von den Tourismusverantwortlichen zunehmend einen bewussten, verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen und kulturellen Ressourcen.“

– Deutscher Tourismusverband, 2017

Die Idee des nachhaltigen Tourismus besteht bereits seit über 30 Jahren und findet sich mittlerweile in Begrifflichkeiten wie sanfter Tourismus oder Tourismus mit Verantwortung wieder. Gesprochen und diskutiert wird über das Thema viel, ob in der Politik oder branchenintern auf Tagungen und Events. Aber wer setzt wirklich Maßnahmen, bspw. zur Ressourcenschonung oder zum Müll-Management um? Nicht selten ist der Wille zur Veränderung vorhanden, jedoch fehlt das nötige Know-How.

Was soll ich zuerst verändern?

Wie gehe ich das Vorhaben am besten an?

Woher bekomme ich Hilfe?

Wer kann mich unterstützen?

Dies sind beispielhafte Fragen, die Sie sich selber möglicherweise zu Anfang stellen werden und genau an diesem Punkt soll diese Informationsbroschüre weiterhelfen.

Im Rahmen des Projektes TOUR-BO haben wir in der deutsch-dänischen Programmregion nach verschiedenen Betrieben, Destinationen und Institutionen recherchiert, die in der Thematik „nachhaltige, touristische Infrastruktur“ bereits aktiv geworden sind. In Form eines Experten-Interviews wurden diese Best-Practice Beispiele zu ihren Maßnahmen befragt, um interessierten Tourismusakteuren eine kompakte Quelle an Informationen und Kontakten bieten zu können.

Der Fokus liegt dabei insbesondere darauf, die große Vielfalt von verschiedenen Möglichkeiten der Nachhaltigkeit aufzuzeigen und im Umkehrschluss dadurch zu inspirieren und motivieren, selber aktiv zu werden.

Die Interviewten gaben Auskunft darüber, was sie in ihren Betrieben oder Einrichtungen an nachhaltigen Maßnahmen umgesetzt haben, wie lange sie bereits an dem Thema arbeiten oder welchen Tipps und Ratschläge sie für andere, die noch am Anfang der Reise stehen, haben.

Wer diese Broschüre in den Händen hält und liest wird sich bereits mit der Thematik des nachhaltigen Tourismus beschäftigt haben und ist sich über die Wichtigkeit bewusst. Weiterführende Informationen hierzu gibt es beispielsweise bei Organisationen wie z.B. VisitDenmark, dem Deutschen Tourismusverband e.V. oder dem Tourismuscluster SH. Eine kompakte Broschüre mit echten Beispielen von privaten und öffentlichen Anbietern aus der eigenen Region hingegen existierte bis dato nicht.

Da in einer solchen Broschüre lediglich ein begrenztes Maß an Informationen vermittelt werden kann, hat jeder hier exemplarisch vorgestellte Interviewpartner, gleich ob privater Betrieb, öffentliche Destination oder Institution, sich dazu bereit erklärt, mit ihrem Wissen andere interessierten Tourismusakteure zu unterstützen.

Dem „Stille-Post-Prinzip“ nach, gehen Informationen häufig verloren, je mehr Übermittler es zwischen Interviewten und Zielgruppe gibt. Demnach möchten wir Sie wärmstens dazu einladen, den direkten Kontakt zu suchen, sollte ein Beispiel Ihr besonderes Interesse geweckt haben. Bereits von Anderen begangene Fehler müssen nicht erneut gemacht werden und der effizienteste Weg ist der, wenn man voneinander lernen kann. Zu jedem aufgeführten Best-Practice Beispiel finden Sie analoge und digitale Kontaktdaten.

Zusätzlich existiert am Ende dieser Broschüre eine kurze Auflistung zu Kontaktadressen für die Bereiche Zertifizierung, Fördermittel und regionale Experten, wo Sie weitere Informationen zu den jeweiligen Themen finden können.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen und hoffen, dass die Interviews Sie inspirieren und motivieren können, selber nachhaltige Maßnahmen in Ihrem Betrieb oder Ihrer Institution umzusetzen.

Ihr Projektteam TOUR-BO



HOTEL STRANDKIND

WAS WIR GEMACHT HABEN

Bereits beim Neubau des Hotels wurde auf die Nutzung von nachhaltigen Baumaterialien, regionalen Bauunternehmen und papiergedämmten Wänden (statt Bauschaum) geachtet. Neben dem möglichst plastik- und verpackungsfreien Einkauf wird besonders auf den Bezug von regionalen (Bäckerei, Fisch, Käse, Fleisch) und saisonalen Lebensmitteln großer Wert gelegt. Auch die Handarbeit in der Küche und der damit einhergehende Verzicht auf Convenience-Produkte stehen im Mittelpunkt. Durch eine Portionierung am Buffet wird Speiseresten entgegengewirkt und Lebensmittel werden in der Küche weitestgehend bis zum Ende genutzt, bevor sie in einer Biokompostanlage weitergenutzt werden. Bei der Reinigung und Wäsche werden chemische Mittel vermieden und rein ökologische Reiniger genutzt. Im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit gibt es bei den Mitarbeitern keine Zeitarbeitsverträge, sondern ganzjährige Festanstellungen. Auch auf die Wertschätzung wird viel Wert gelegt, was in regelmäßigen Events, Fortbildungen oder der kostenlosen Nutzung von Wellnessangeboten resultiert.



DIE KONSEQUENTE NACHHALTIGKEIT IN NAHEZU JEDEM BEREICH IST FÜR DAS AKTIV-FAMILIENHOTEL EIN WAHRES ALLEINSTELLUNGSMERKMAL.

HINTERGRÜNDE

2016/17 wurde das ehemalige Hotel in Form eines Landhauses abgerissen und durch das jetzige Hotel ersetzt. Bereits seit der Planungsphase bestand ein langfristiges Gesamtkonzept, weshalb schon beim Neubau auf die Verwendung von nachhaltigen und ökologischen Baumaterialien geachtet wurde. Die weitere Umsetzung erfolgte Stück für Stück und ist ein andauernder Prozess. Gründe für die nachhaltige Konzeptionierung sind zum einen die Investition um zukunftsfähig zu sein, zum anderen aber auch der Wunsch der Besitzer, das Hotel so zu bauen, wie sie selber gerne Urlaub machen würden.

WER WIR SIND

Im 4*Hotel Strandkind werden die Themen Nachhaltigkeit und regenerative Ressourcen seit dem Bau gelebt. Das Hotel bietet neben seinen 41 Zimmern auch eine Auswahl an aktiven Freizeitgestaltungen für die ganze Familie an.

PROBLEME & FINANZIERUNG

Problematisch bei der Umsetzung des Konzepts waren stellenweise nur die Anträge und Genehmigungen bei den zuständigen Behörden, insbesondere dann, wenn es um die Holzbauweise des Hotels ging. Finanziert wurde der Neubau aus einem Mix von Eigenkapital und Fördermitteln der Investitionsbank SH.

AUSWIRKUNGEN & EFFEKTE

Durch die Umsetzung des Gesamtkonzeptes hat das Hotel das Image eines Leuchtturmprojekts in Norddeutschland erlangt, welches seinesgleichen sucht. Die konsequente Nachhaltigkeit in nahezu jedem Bereich ist für das Aktiv-Familienhotel ein wahres Alleinstellungsmerkmal.

UNSER TIPP

Man muss sich ernsthaft mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander setzen und den Kontakt zu Experten und/oder Kollegen suchen, die bereits Maßnahmen umgesetzt haben. Solange ein ernsthaftes Interesse besteht etwas ändern zu wollen, findet sich auch ein Weg der Umsetzung. Allerdings darf nicht vergessen werden, dass Nachhaltigkeit ein andauernder Prozess ist, welcher nicht von heute auf morgen abgeschlossen ist.

Hotel Strandkind
Pelzhakener Straße 43
23730 Neustadt, Deutschland

Telefon: +49 4561 513350
Mail: o.iskra@hotel-strandkind.de
Homepage: www.hotel-strandkind.de



HOTEL LÜTTJE BURG

HOTEL LÜTTJE BURG

WAS WIR GEMACHT HABEN

Nach Entwicklung geeigneter Energiesparmaßnahmen wurde zuerst auf Sparduschköpfe und LED Leuchtmittel umgestellt sowie die hauseigene Wäscherei mit neuen und effizienteren Waschmaschinen und Trocknern ausgestattet. Außerdem wurden gemeinsam mit den Mitarbeitern grüne Regeln erarbeitet, welche die täglichen Arbeitsabläufe auf mögliche Umweltauswirkungen untersuchen. Resultierend hieraus wurde ein Nachhaltigkeitsplan mit Maßnahmen erstellt. Beim Einkauf von Lebensmitteln wird nach Möglichkeit auf regionale Lieferanten bzw. Produzenten geachtet und mit diesen zusammengearbeitet. Darüber hinaus wird das Personal gezielt im Bereich der Müllvermeidung geschult. Weiter standen neben der Einführung einer Nachhaltigkeitsbeauftragten und Spaßbeauftragten (Zuständig für die Organisation von Mitarbeiterereignissen) das Gemeinschaftsgefühl und die Wertschätzung des Teams stark im Vordergrund.

HINTERGRÜNDE

2017 fiel die Entscheidung, den Betrieb und die Prozesse langfristig und nachhaltig zu ändern und zu optimieren. In Kooperation mit der Agentur blueContec GmbH wurde ein Energie-Check durchgeführt, welcher im Anschluss in einem Konzept für Energie- und Wassersparmaßnahmen resultierte. Gründe für die Entscheidung zur nachhaltigen Umstellung waren neben der Devise „ökonomischer sein durch ökologische Maßnahmen“ auch der Gedanke, den Betrieb zukunftssicher aufzustellen.



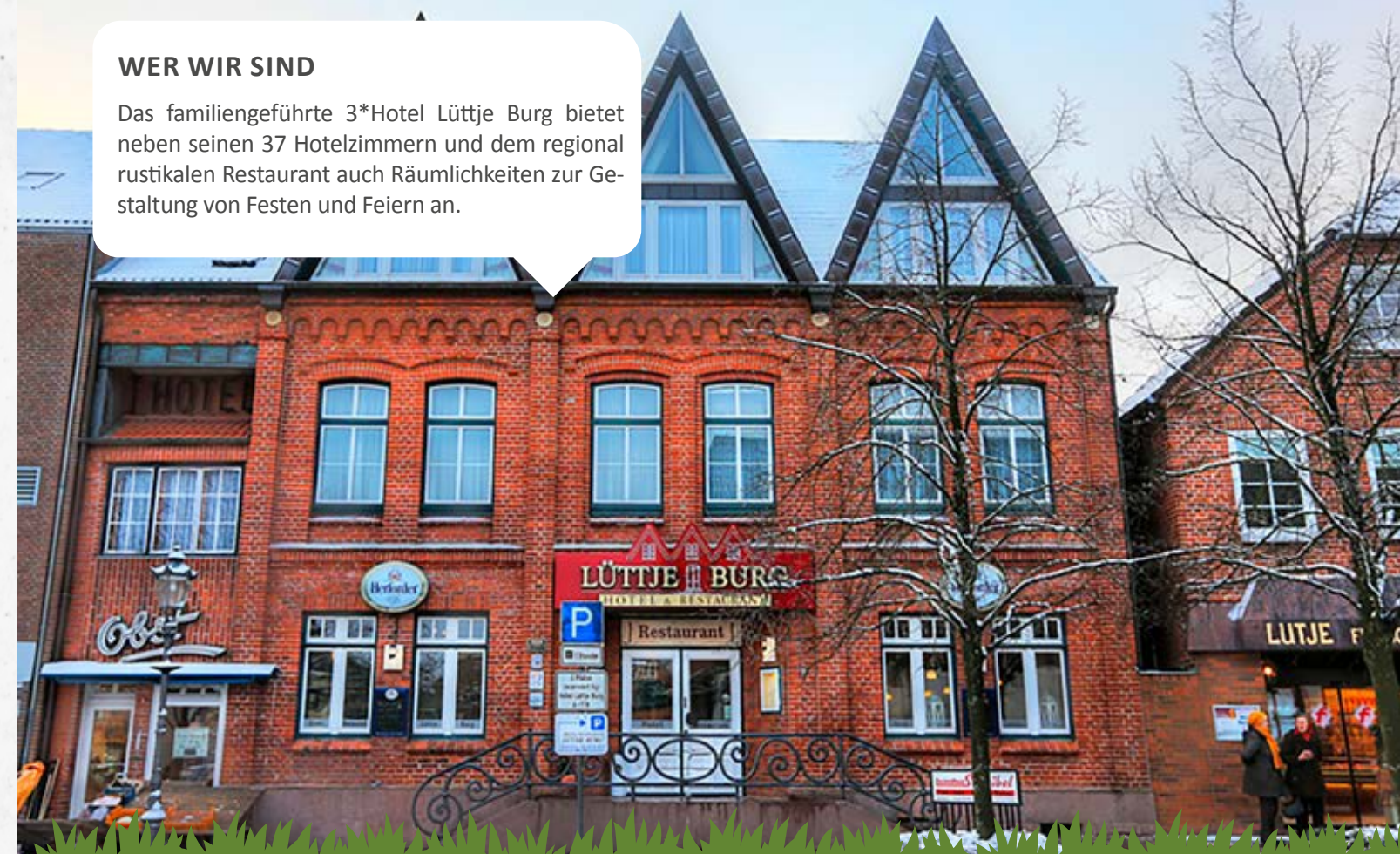
Hotel Lüttje Burg
Markt 20
24321 Lütjenburg, Deutschland

Telefon: +49 4381 4050
Mail: andreas.tedsen@t-online.de
Homepage: www.hotel-luettjeburg.de

ES STELLTE SICH HERAUS, DASS DIE
BREAK-EVEN-POINTS VIEL EHER ERREICHT
WERDEN, ALS MAN ANNEHMEN MAG.

WER WIR SIND

Das familiengeführte 3*Hotel Lüttje Burg bietet neben seinen 37 Hotelzimmern und dem regional rustikalen Restaurant auch Räumlichkeiten zur Gestaltung von Festen und Feiern an.



PROBLEME & FINANZIERUNG

Der Energie-Check wurde zu 80 % durch Fördermittel finanziert, die Umbau- und Erneuerungsmaßnahmen gänzlich aus Eigenmitteln. Mit Hilfe der Agentur wurden die nötigen Investitionen den zu erwartenden Amortisationszeiten gegenübergestellt und es stellte sich heraus, dass die Break-Even-Points viel eher erreicht werden, als man annehmen mag.

AUSWIRKUNGEN & EFFEKTE

Gewisse Investitionen, wie z.B. die Duschsparköpfe oder LED-Leuchtmittel, haben sich bereits nach wenigen Monaten bezahlt gemacht. Aber auch die neu angeschafften Maschinen rechnen sich schon nach einigen Jahren. Außerdem sind die Zufriedenheit und das Gemeinschaftsgefühl der Mitarbeiter durch die gemeinschaftliche Problem- und Lösungserarbeitung deutlich gestiegen.

UNSER TIPP

Um etwas bewirken zu können, muss immer Zeit und Geld investiert werden. Allerdings muss das Rad nicht neu erfunden werden. Neben der Wirtschaftsförderungsagentur Kreis Plön ist auch der DEHOGA-SH stets bereit bei der Umsetzung und Fördermittelakquise, bspw. für den Energie-Check, behilflich zu sein.

Wichtig ist vor allem, dass die Mitarbeiter von Anfang an eingeweiht und mitgenommen werden. Sie müssen Teil der Veränderung sein, vor der man keine Angst haben darf.





HOTEL BIRKE

HOTEL BIRKE

WAS WIR GEMACHT HABEN

Mit Hilfe der zwei eigenen Blockheizkraftwerke wird die Grundlast des Betriebs selbst erzeugt und durch Wärmerückgewinnung und Wärmetauschern wird der Sauna- und Spa-Bereich geheizt. Weiter sind Solarthermie und Photovoltaikanlagen in den nächsten Jahren geplant.

Das Hotel besitzt einen Firmenwagen auf Elektrobasis sowie 3 Ladesäulen für Gäste, die mit eben solchen Fahrzeugen anreisen.

Mit der Mitgliedschaft bei Feinheimisch e.V. werden mehr als 60% der Lebensmittel von Produzenten, Landwirten und Lieferanten aus der Region zu bezogen. Gleiches gilt für genutzte Kosmetikprodukte, die im Wellnessbereich Anwendung finden. Anfallende Speisereste werden in einer externen Biogasanlage weitergenutzt.

Energie- und Wassereinsparungen finden besonders durch die Nutzung von LED-Leuchtmitteln, Sparduschköpfen und einer Legionellenanlage statt.

HINTERGRÜNDE

Schon seit fast 30 Jahren wird der Betrieb nachhaltig in jedem Sinne (ökologisch, ökonomisch und sozial) geführt. Allerdings hat das Thema besonders in den letzten 10 Jahren immer mehr an Relevanz gewonnen und es werden kontinuierlich neue Maßnahmen umgesetzt. Die Energieeffizienz wird mit Hilfe von Agenturen regelmäßig überprüft und gemeinsam werden Konzepte zur Optimierung entwickelt.

Gründe für die Umstellung sind zum einen die Wichtigkeit der ökologischen Nachhaltigkeit für den Planeten und die Bevölkerung, wie auch die langfristige Planung und Aufstellung des Hotels, um auch in der Zukunft die Wirtschaftlichkeit zu sichern.

DIE ENERGIEEFFIZIENZ WIRD MIT HILFE VON AGENTUREN REGELMÄSSIG ÜBERPRÜFT UND GEMEINSAM WERDEN KONZEPTE ZUR OPTIMIERUNG ENTWICKELT.

Hotel Birke
Martenshofweg 2-8
24109 Kiel, Deutschland

Telefon: +49 431 5331421
Mail: rbirke@hotel-birke.de
Homepage: www.hotel-birke.de

WER WIR SIND

Das 4*Hotel Birke ist ein familiengeführtes Unternehmen, welches neben 94 Hotelzimmern in einem maritimen Ambiente zusätzlich auch einen modernen Tagungsbereich sowie einen Wellnessbereich beinhaltet.



PROBLEME & FINANZIERUNG

Frei nach der Devise „Wo ein Wille, da ein Weg“ sind keine nennenswerten Probleme bis dato aufgetreten. Lediglich die Suche nach Experten und Fachleuten, die das benötigte Fachwissen aufweisen können, kann sich mitunter als schwierig herausstellen.

Finanziert wurden nahezu sämtliche Maßnahmen aus Eigenmitteln, mit wenigen Ausnahmen, wo auf Fördermittel vom Bundesland zurückgegriffen wurde.

AUSWIRKUNGEN & EFFEKTE

Neben diversen Auszeichnungen für das Engagement im Bereich Nachhaltigkeit, genießt das Hotel auch ein bundeslandweites Image für besagtes Thema und gilt mitunter als Leuchtturmbeispiel. Durch die zukunftsichere Aufstellung und Umsetzung von Maßnahmen ist außerdem eine langfristige Wirtschaftlichkeit des Betriebs gesichert.

UNSER TIPP

Es muss sich von Anfang an intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und dieses immer ganzheitlich und langfristig betrachtet werden. Kurzfristige und halbherzige Lösungen führen nur selten zum gewünschten Effekt. Auch das Hinzuziehen von neutralen Fachleuten als Berater wird dringend empfohlen.





HOTEL ALSİK

HOTEL ALSİK

WAS WIR GEMACHT HABEN

Der gesamte Neubau wurde bereits in der Konzeptionsphase nachhaltig geplant und teils mit recycelten Materialien, wie z.B. die Fassade aus Aluminium, gebaut. Ein Großteil der Dachflächen ist begrünt und trägt zur Luftsäuberung wie auch zur biologischen Isolierung bei. Außerdem wurden bereits in der Bauphase Wärmepumpen, ein Elektrolysegenerator zur energiesparenden Wasserreinigung sowie individuell pro Zimmer einstellbare Klimaanlage verbaut.

Im gesamten Haus wird eine strikte Mülltrennung praktiziert und, wo möglich, werden die Dienste von regionalen Handwerkern und Dienstleistern genutzt. Beim Einkauf von Lebensmitteln wird besonders großer Wert auf Saisonalität, Regionalität und biologische Nachhaltigkeit gelegt. Außerdem werden ausschließlich biologische Reinigungsmittel ohne chemische Zusatzstoffe verwendet.

Mitarbeitern steht die Möglichkeit der vergünstigten Nutzung des Fitness- und Wellnessbereichs und der eigenen Kantine offen. Außerdem erhalten alle Angestellten eine Gesundheitszusatzversicherung.



“**LANGFRISTIGE WIRTSCHAFTLICHKEIT UND ZUKUNFTSSICHERHEIT STANDEN HIER NEBEN DER ÖKOLOGISCHEN NACHHALTIGKEIT AN OBERSTER STELLE.**“

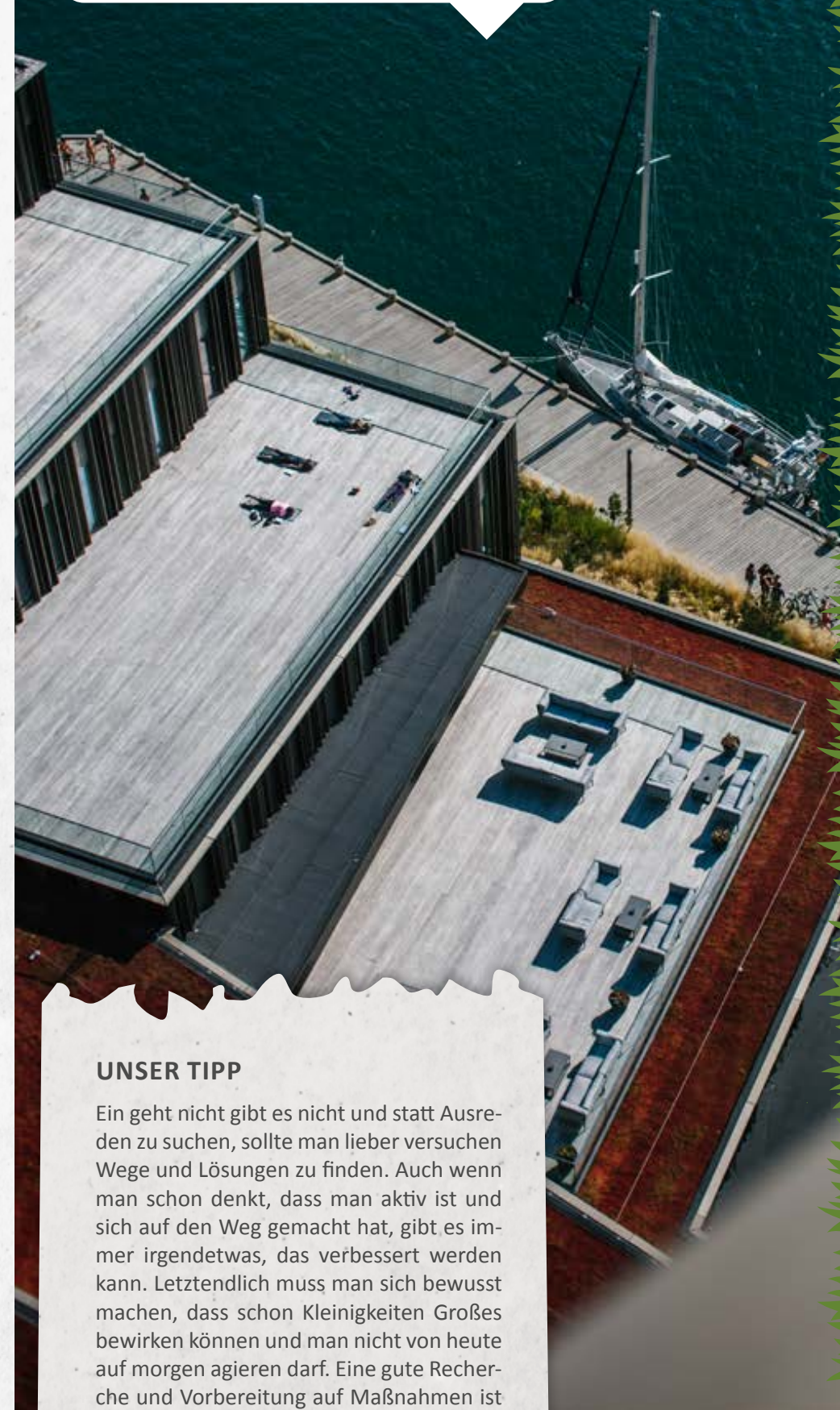
HINTERGRÜNDE

Da die Gemeinde Sønderborg bis zum Jahr 2029 als erste Gemeinde in Dänemark gänzlich CO² neutral werden will, wurde der Hotelneubau bereits in der Planungsphase auf dieses Ziel ausgerichtet. Langfristige Wirtschaftlichkeit und Zukunftssicherheit standen hier neben der ökologischen Nachhaltigkeit an oberster Stelle. Die Bauphase des Neubaus begann im Jahr 2015 und wurde mit der Eröffnung 2019 abgeschlossen.

Mit dem bis dato einzigartigen Nachhaltigkeitskonzept eines größeren Hotels sowohl in der Region, als auch in ganz Dänemark, wurde ein markantes Alleinstellungsmerkmal geschaffen, das auch über die Grenze hinaus bis nach Deutschland strahlt.

WER WIR SIND

Das 4*Hotel Alsik ist mit seinen 190 Hotelzimmern auf 4.500m² das größte Hotel in der deutsch-dänischen Grenzregion und besticht durch höchsten nordischen Komfort und seine skandinavische Inneneinrichtung.



PROBLEME & FINANZIERUNG

Abgesehen von kleinen Schwierigkeiten, wie z.B. der Suche nach geeigneten Lieferanten und Lebensmittelproduzenten, ist man bislang auf keine nennenswerten und gravierenden Probleme gestoßen.

Die Finanzierung des Projekts wurde von verschiedenen Investoren getragen, Fördergelder wurden keine genutzt.

AUSWIRKUNGEN & EFFEKTE

Durch den nachhaltigen Neubau und die ökologische Betriebsführung nimmt das Hotel einen positiven Einfluss auf die Stadt und die Region. Andere Betriebe realisieren, dass sie selber aktiv werden müssen, wenn es um das Thema Nachhaltigkeit geht, damit das Ziel der Gemeinde, als erste Gemeinde Dänemarks CO² neutral zu sein, erfüllt werden kann.

Aber auch Touristen, denen das Thema am Herzen liegt, geben durchweg positives Feedback ab, bspw. bzgl. der regionalen Lebensmittel.

UNSER TIPP

Ein geht nicht gibt es nicht und statt Ausreden zu suchen, sollte man lieber versuchen Wege und Lösungen zu finden. Auch wenn man schon denkt, dass man aktiv ist und sich auf den Weg gemacht hat, gibt es immer irgendetwas, das verbessert werden kann. Letztendlich muss man sich bewusst machen, dass schon Kleinigkeiten Großes bewirken können und man nicht von heute auf morgen agieren darf. Eine gute Recherche und Vorbereitung auf Maßnahmen ist schon die halbe Miete.

Hotel Alsik
Nørre Havnegade 21-25
6400 Sønderborg, Dänemark

Telefon: +45 74203000
Mail: info.alsik@steinberger.com
Homepage: www.alsik.com

JANBECK'S FAIRHAUS

JANBECK'S FAIRHAUS

WAS WIR GEMACHT HABEN

Mit Hilfe der eigenen Photovoltaik Anlage und einem Batteriespeicher kann ein Großteil der verbrauchten Energie selber erzeugt und gespeichert werden. Durch Energierückgewinnung, zwei eigenen Blockkraftheizwerken und einer Solarthermie Anlage wird außerdem für eine CO² Positivität des Betriebs gesorgt. Weiter verfügt das FAIRhaus über eine eigene Bio-Kläranlage, die in Kombination mit Regenwassernutzung für die Toilettenspülung genutzt wird.

Über das gesamte Jahr hinweg gibt es ein Strom- und Wärme-Monitoring zur Optimierung der Verteilung und Reduktion des Verbrauchs.

Der gesamte Bau der verschiedenen Häuser wurde mit ökologischen Naturstoffen wie Reet, Holz und Ton umgesetzt.

Beim Einkauf von Lebensmitteln wird neben einer Plastik-, Verpackungs- und Müllvermeidung vor allem auf regionale Produzenten und Lieferanten gesetzt. Nach Möglichkeit auch auf einen ökologischen und biologischen Anbau. Außerdem werden eigens produzierte Nahrungsmittel, bspw. aus dem Wildkräutergarten, genutzt.

HINTERGRÜNDE

Nachdem 2002 der Hof gekauft wurde, begann direkt im Jahr 2003 der Umbau. Dabei wurden sämtliche Leitungen und Rohre für Wasser, Heizung und Strom direkt von Anfang an geplant, auch wenn Maßnahmen wie Photovoltaik, etc. erst später folgten. Seitdem werden jährlich neue Projekte angegangen und umgesetzt.

Gründe für die nachhaltige Aufstellung des Betriebs war der Wunsch, Vorreiter auf diesem Gebiet zu sein und als gutes Beispiel voranzugehen, mit der Hoffnung, andere Betriebe zu inspirieren und zu motivieren, selber aktiv zu werden. Auch die persönliche Passion der Besitzer für das Thema war ausschlaggebend.

WER WIR SIND

Janbeck's FAIRhaus, ursprünglich ein alter Hof, ist eine biologische Pension mit 7 Einheiten und 21 Betten, welche aus der Idee, die Welt urenkelfreundlich zu gestalten, entstanden ist und bereits mehrfach im nachhaltigen Tourismus ausgezeichnet wurde.



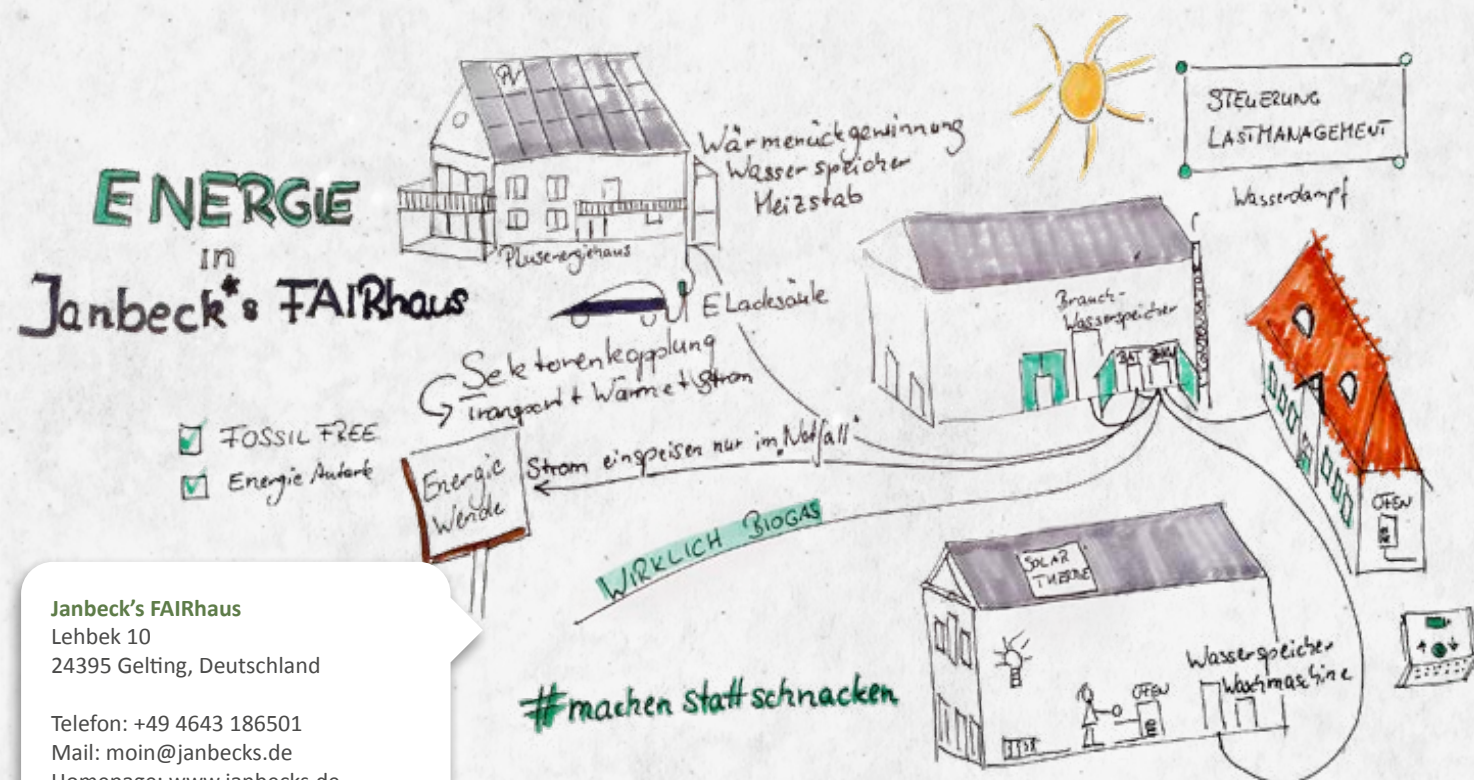
PROBLEME & FINANZIERUNG

Die behördlichen Vorgaben kollidierten teilweise stark mit den Vorstellungen der Betreiber. Dadurch kam es mitunter zu langen Bearbeitungszeiten bei den Genehmigungsverfahren für den Neubau. Davon abgesehen gibt es hin und wieder Schwierigkeiten, passende Lieferanten zu finden, die das Thema Nachhaltigkeit ähnlich engagiert angehen, bspw. in Bezug auf unnötigen Verpackungsmüll.

Finanziert wurde der größte Teil durch Eigenmittel und Bankdarlehen. Auf Fördermittel wurde aktuell erst sehr wenig zurückgegriffen.

AUSWIRKUNGEN & EFFEKTE

Durch die Namensänderung zum FAIRhaus hat der Betrieb ein Image als Leuchtturm für nachhaltigen Tourismus in Schleswig-Holstein und in ganz Norddeutschland aufgebaut. Auch wenn dies am Anfang nie die Intention war, wird von diesem Image und dem Alleinstellungsmerkmal stark profitiert. Besonders die Küstennähe in Kombination mit Storytelling durch den Namen wirkt wie ein Magnet auf Gäste.



Janbeck's FAIRhaus
Lehbk 10
24395 Gelting, Deutschland

Telefon: +49 4643 186501
Mail: moin@janbecks.de
Homepage: www.janbecks.de

UNSER TIPP

Aller Anfang erscheint schwer und müßig, jedoch lohnt sich jede aufgebrachte Minute. Statt lange nachzudenken und nur über Möglichkeiten zu reden, muss die Initiative ergriffen und der erste Schritt gemacht werden. Ist dieser erst einmal geschafft, läuft es danach praktisch wie von allein und man rutscht von einer Idee in die nächste. Wichtig ist auch den Kontakt zu anderen nachhaltigen Betrieben zu suchen, um Wissen und Ideen miteinander zu teilen.



STATT LANGE NACHZUDENKEN UND NUR ÜBER MÖGLICHKEITEN ZU REDEN, MUSS DIE INITIATIVE ERGRIFFEN UND DER ERSTE SCHRITT GEMACHT WERDEN.



MØLLEHUSETS BED & BREAKFAST

WAS WIR GEMACHT HABEN

Bei der Renovierung des Hauses wurden sämtliche Heizungen des Hauses durch energiesparende Wandheizungen ersetzt. Verkleidet wurden die Heizungen mit ökologischen Lehmwänden, welche neben der sanften und gleichmäßigen Wärmeverteilung gleichzeitig auch zur Luftreinigung der Räume beitragen. Weiter wurde zur Energieeinsparung auf dem Dach des Gebäudes eine Solarthermie Anlage sowie eine Wärmepumpe im Keller installiert. Neben der Nutzung des eigenen Kräuter-, Gemüse- und Obstgartens, werden Lebensmittel von ökologisch und biologisch nachhaltigen Erzeugern und Produzenten aus der Region bezogen.



“

THEMA IM MITTELPUNKT WAR VON ANFANG NICHT NUR KLIMA NEUTRAL, SONDERN KLIMA POSITIV ZU WERDEN.

HINTERGRÜNDE

Bereits beim Kauf des Hauses im Jahr 2008 stand ein ganzheitliches Konzept für die Renovierung im Jahr 2009 und die darauffolgenden Umbauten fest. Thema im Mittelpunkt war von Anfang nicht nur Klima neutral, sondern Klima positiv zu werden. Dabei wurde das Konzept stets um weitere Maßnahmen erweitert, die nach und nach gefolgt sind, bzw. noch in Zukunft folgen werden. Hauptgrund für das konsequent nachhaltige Konzept ist zum einen die Philosophie, welche auch im privaten gelebt und praktiziert wird. Zum anderen das Ziel, die Natur und Umwelt für kommende Generationen zu erhalten und zu schützen

WER WIR SIND

Die 1785 errichteten Grundmauern des Møllehusets Bed & Breakfast stehen noch heute und sind bis dato gut erhalten. Neben der Pension mit Zimmern in verschiedenen Größen für die ganze Familie, gibt es einen großen ökologischen Gemüsegarten sowie einen kleinen Ferienhof.



PROBLEME & FINANZIERUNG

Da umliegende Häuser und deren Ausblick teilweise denkmalgeschützt sind, gestaltete sich die Installation und Nutzung von Photovoltaik und Solar Thermie Paneelen auf dem Dach als äußerst schwierig. Auch die Bewilligung von Darlehen gestaltete sich mitunter als sehr kompliziert. Daher wurden neben dem anfangs eingesetzten Eigenkapital auch Fördermittel vom Land genutzt sowie durch die Methode des Crowd-Lending, wo sich Gelder von Netzwerkpartnern geliehen werden, finanziert.

AUSWIRKUNGEN & EFFEKTE

Bedingt durch den Willen, stets noch ökologischer zu werden, hat der Betrieb sich ein Image als konsequent nachhaltige Beherbergung aufgebaut, die sowohl von Gästen, als auch anderen Betreibern in der Region geachtet und wertgeschätzt wird. Das Alleinstellungsmerkmal sorgt dafür, dass der Status eines Vorzeigebaispiels erreicht wurde, welches auch über die regionalen Grenzen strahlt und bekannt ist.

UNSER TIPP

Wichtig ist vor allem, dass von Anfang an ganzheitlich von A bis Z gedacht wird und nicht halbherzig agiert wird, weil es aktuell „in“ ist. Auch darf man sich Veränderungen gegenüber nicht verschließen oder vor diesen Angst haben. Ziel sollte es sein, nicht nur den Betrieb nachhaltiger zu gestalten, sondern auch das eigene, private Leben. Das Rad muss nicht neu erfunden werden und Expertise anderer kann und sollte dringend genutzt werden. Wenn alle an einem Strang ziehen, kann man meist viel mehr bewegen als alleine.

Møllehusets Bed & Breakfast
Tingstedvej 7
6430 Nordborg, Dänemark

Telefon: +45 23394914
Mail: info@moellehuets-bnb.com
Homepage: www.moellehusets-bnb.com



SOVGODT8

WAS WIR GEMACHT HABEN

Das Strohhaus wurde in ökologischer Bauweise mit natürlichen Materialien im Eigenbau und mit Hilfe von regionalen Handwerkern gebaut. Zur nachhaltigen Ressourcenschonung sind auf den Dächern Photovoltaik und Solarthermie Anlagen sowie im Keller eine Pellet-Heizung installiert. Weiter sind alle Gebäude mit LED Leuchtmitteln und Bewegungsmeldern ausgestattet. Auch wurde ein Wassersparkonzept aufgestellt, welches den Durchlauf von Wasserhähnen, Duschen und Toiletten reguliert.

Im Betrieb werden nach Möglichkeit ausschließlich regionale Lebensmittel aus biologischem und ökologischem Anbau eingekauft und verwendet. Außerdem wird ein großer Wert auf die Nutzung eigens angebauter und hergestellter Lebensmittel gelegt. Müll wird strikt getrennt und Essensreste werden entweder kompostiert und für den eigenen Anbau weiterverwendet oder an die eigenen Tiere verfüttert.



AUSSERDEM IST DAS THEMA NACHHALTIGKEIT EIN TEIL DER EIGENEN LEBENSPHILOSOPHIE DER BETREIBER.

HINTERGRÜNDE

Das Thema Nachhaltigkeit wird schon seit über 30 Jahren gelebt und umgesetzt. Jedoch wurde nie explizit damit geworben. Dabei ist der Prozess ein ständig fortlaufender, bei dem einmal angefangen, es kein wirkliches Ende gibt. Vor ca. 2 Jahren ist man auf eine Informationsbrochure von Greenkey gestoßen und hat festgestellt, dass man ungeahnt schon fast alle Kriterien erfüllt. Daraufhin wurde eine Mitgliedschaft beantragt, durch die sich der Betrieb zusätzlich vermarkten kann.

Außerdem ist das Thema Nachhaltigkeit ein Teil der eigenen Lebensphilosophie der Betreiber.

WER WIR SIND

Die familiengeführte Pension Sovgodt8 bietet ihren Gästen neben 8 Doppelzimmern auch die Möglichkeit in einem der 3 unterschiedlich großen Ferienhäuser zu wohnen. Weiter gibt es einen kleinen Ferienhof mit Tieren sowie eine große ökologische Fallobstwiese.



PROBLEME & FINANZIERUNG

Wirklich problematisch war nur die Suche nach einer geeigneten und passenden Versicherung für das Strohhaus. Der Bau besagten Hauses sowie kleine Umbauten und Anschaffungen wurden dabei aus Eigenkapital finanziert. Die Umrüstung auf Photovoltaik und Solarthermie konnte teilweise mit staatlichen Zuschussungen realisiert werden. Sonstige Fördermittel wurden bisher nicht bezogen.

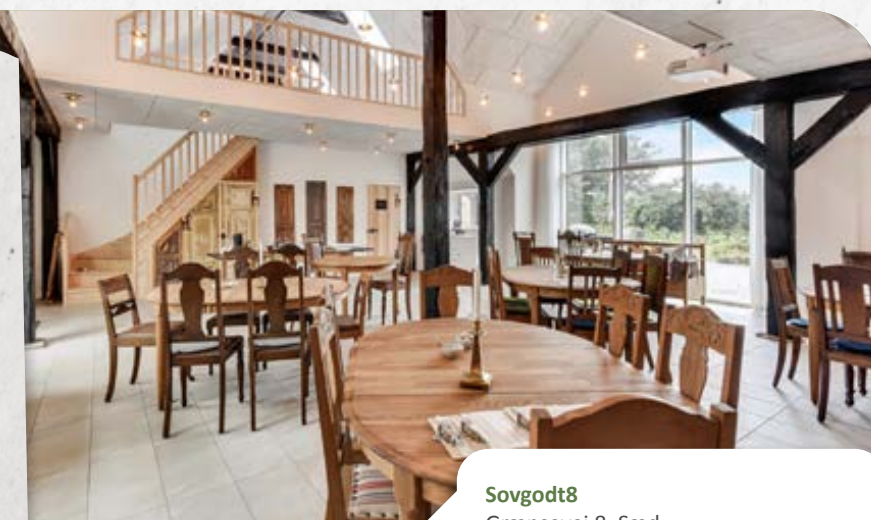
AUSWIRKUNGEN & EFFEKTE

Der Betrieb ist das einzige Bed and Breakfast in Dänemark, welches eine Mitgliedschaft bei Greenkey besitzt. Dadurch konnte ein landesweites Image als ökologisches und konsequent nachhaltiges Bed and Breakfast aufgebaut werden, welches als starkes Alleinstellungsmerkmal zu spüren ist. Gästen wird Nachhaltigkeit im Urlaub merklich wichtiger und es können Gäste aus ganz Dänemark und Deutschland verbucht werden.

UNSER TIPP

Bevor irgendwelche Maßnahmen oder Konzepte erarbeitet werden, sollte der Kontakt zu bereits nachhaltigen Betrieben gesucht werden, um sich mit ihnen auszutauschen und voneinander zu lernen. Auch können bei Greenkey Informationen eingeholt werden. Generell darf man nicht zu kompliziert denken, denn manchmal sind die einfachsten Lösungen auch die Wirkungsvollsten.

Zu guter Letzt sollte das Umdenken zu einem nachhaltigeren Lebensstil nicht nur im Betrieb, sondern auch im Alltag und im eigenen Privatleben erfolgen. Sprich, ein ganzheitliches Denken und Handeln sollte erfolgen.



Sovgodt8
Grænsevej 8, Sæd
6270 Tønder, Dänemark

Telefon: +45 74725806
Mail: post@sovgodt8.dk
Homepage: www.sovgodt8.dk



KERNEGAARDEN

WAS WIR GEMACHT HABEN

Mit dem eigenen Windrad wird ein Großteil des verbrauchten Stroms ökologisch und nachhaltig produziert und genutzt. Außerdem wird darauf geachtet, möglichst keine Ressourcen vom Festland zu beziehen, sondern von lokalen Lieferanten auf der Insel. Im Laufe der Jahre wurde der organische und biologische Anbau von Obst ausgeweitet und durch die Herstellung von Produkten wie Cider und Apfelsaft erweitert, welche in einem eigenen kleinen Hofladen/Café verkauft werden. Sämtliche Lebensmittelreste des Betriebs werden kompostiert oder als Tierfutter weiterverwertet. Im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit wird großer Wert auf eine ausgeprägte und gesunde Work-Life-Balance der Mitarbeiter gelegt.

HINTERGRÜNDE

1997 begann die Planungs- und Konzeptionsphase, bevor der Bau im Jahr 2000 abgeschlossen wurde. Seitdem ist es jedoch eine stetige Weiterentwicklung und bis heute werden regelmäßig Kleinigkeiten geändert oder angepasst. Auf die Nutzung von ökologisch nachhaltigen Materialien wurde jedoch bereits beim Neubau geachtet und großer Wert gelegt. Ausschlaggebender Grund für das nachhaltige Konzept war der Wunsch nach einem Ort in ländlicher Umgebung, an dem man sich physisch und mental von dichter besiedelten Umgebungen erholen kann. Auf dieser Inspiration aufbauend hat sich der Betrieb nach und nach immer weiterentwickelt und neue Aspekte der Nachhaltigkeit aufgegriffen.

PROBLEME & FINANZIERUNG

Finanziert wurden der Neubau und die Neukonzeption zu 40% aus europäischen Fördermitteln und zu 60% aus Eigenkapital. Nennenswerte Probleme sind bis dato nicht aufgetreten. Lediglich die zu beachtenden Bauvorschriften können als Hürde gesehen werden.

AUSWIRKUNGEN & EFFEKTE

Neben viel positivem Feedback von Gästen haben sich auch Stammkunden etabliert, die regelmäßig zu Besuch kommen. Auch hat sich die ökologisch nachhaltige Führung unter Touristen herumgesprochen und sich als Geheimtipp einen Namen gemacht. Die Nutzung von lokalen Dienstleistern, Lieferanten und Produkten stärkt außerdem die regionale Wertschöpfung, was der Insel Fejø langfristig hilft.

Ein weiterer positiver Aspekt ist die gestiegene Aufmerksamkeit gegenüber regionalen Investoren, durch die weitere Anschaffungen und Investitionen im ökologisch nachhaltigen Bereich getätigt werden konnten, bzw. in Zukunft können.

WER WIR SIND

Kernegaarden ist eine familiengeführte Pension mit angeschlossener ökologischer Apfelfarm, einem Ferienhof, Hofladen und Hofcafé. Der Betrieb bietet Zimmer in verschiedenen Größen, auch für Familien, an.



MIT DEM EIGENEN WINDRAD WIRD EIN GROSSTEIL DES VERBRAUCHTEN STROMS ÖKOLOGISCH UND NACHHALTIG PRODUZIERT UND GENUTZT.



UNSER TIPP

Bevor man sich auf den Weg der Nachhaltigkeit begibt, muss man sich darüber im Klaren sein, dass es kein einfacher und kurzer Weg sein wird. Ratsam ist es, in kleinen Schritten anzufangen, sich mit Gleichgesinnten stets auszutauschen und selber Erfahrungen zu sammeln. Kurzfristig darf man mit keiner großen Gewinnspanne rechnen, jedoch machen sich Investitionen langfristig bezahlt. Das beste Marketing ist, wenn man selber den nachhaltigen Lebensstil verinnerlicht hat und lebt. Die dadurch entstehende Authentizität ist es, was Touristen anzieht und weitergetragen wird.

Kernegaarden
Hjortemosevej 41
4944 Fejø, Dänemark

Telefon: +45 29440321
Mail: info@kernegaarden.dk
Homepage: www.kernegaarden.dk



KRAGERUP GODS

KRAGERUP GODS

WAS WIR GEMACHT HABEN

Durch die 6 eigenen Windräder wird eine CO² Positivität erreicht mit einem Überschuss von mehr als 10.000 Tonnen CO² pro Jahr. Auf Nutzung fossiler Brennstoffe zur Wärmeerzeugung wird gänzlich verzichtet und stattdessen auf Bio-Gas aus eigenem Stroh zurückgegriffen. Mit Hilfe des eigenen Brunnens wird auch der Wasserverbrauch autark gedeckt.

Für Fahrten auf dem Gelände wird ausschließlich auf E-Mobilität gesetzt und Gästen wird die Anreise mit dem Bus bezahlt, wenn diese sich dazu entscheiden das Auto Zuhause stehenzulassen.

Lebensmittel werden entweder selber produziert oder von regionalen Produzenten und Lieferanten bezogen. Sämtlicher Müll wird strikt getrennt und soweit möglich, recycelt. Speisereste werden beispielsweise kompostiert oder zu Bio-Gas weiterverarbeitet.

Auch die Mitarbeiterzufriedenheit spielt eine große Rolle. So erhalten Mitarbeiter kostenfreie Mahlzeiten, freien Eintritt in den Outdoor-Aktivitäten-Park sowie eine gratis Mitgliedschaft im Fitnessstudio.

HINTERGRÜNDE

Ca. 2014 wurden die ersten Maßnahmen zur nachhaltigen Umgestaltung des Betriebs angegangen. Ursprünglicher Gedanke war es, alle Kriterien von Green-Key zu erfüllen, um auf deren Homepage gelistet zu werden. Nach ungefähr einem Jahr der Umstellung wurde dieses Ziel zwar erreicht, jedoch war dies erst der Anfang der Reise. In der Regel wurden die Maßnahmen während des Sommers geplant und organisiert und im Winter, wenn weniger Touristen vor Ort waren, umgesetzt.

Weitere Gründe für die nachhaltige Umstellung war der Wunsch, aus der Masse hervorstechen und Gästen zu zeigen, dass der Betrieb sich nachhaltig und ökologisch engagiert sowie die Wertschätzung der Mitarbeiter einen hohen Stellenwert hat.

DIE ANFANGS ANGESTREBTE CO² NEUTRALITÄT WURDE SOGAR ÜBERTROFFEN INDEM EIN ÜBERSCHUSS VON 10.000 TONNEN CO² AUSGLEICH PRO JAHR GESCHAFFEN WIRD.



Kragrup Gods
Kragetupaardvej 33
4291 Ruds Vedby, Dänemark

Telefon: +45 58261250
Mail: info@kragerup.dk
Homepage: www.kragerup.dk/godset/

WER WIR SIND

Gut Kragrup umfasst eine Größe von 1200ha, davon 1000ha Ackerland und 200ha Wald. Das Haupthaus hat eine Größe von 1800m² und kann bis zum Jahr 1610 zurückdatiert werden. Neben Räumlichkeiten für Tagungen und Feierlichkeiten, bietet das Anwesen auch einen großen Ballsaal, 57 Zimmer und einen Park für Outdoor-Aktivitäten.



PROBLEME & FINANZIERUNG

Sämtliche Maßnahmen und Umgestaltungen wurden ohne die Nutzung von Fördermitteln selbstfinanziert. Wirkliche Probleme sind in den 6 Jahren nicht aufgetreten. Lediglich kleinere Schwierigkeiten gab es bei der Suche nach neuen Lieferanten und Partnern, die das Thema Nachhaltigkeit genauso ernst sehen und umsetzen.

AUSWIRKUNGEN & EFFEKTE

Durch Storytelling hat sich das Image des Betriebs überregional zu einem wahren USP entwickelt und Gäste schätzen den ländlichen Aufenthalt sehr. Die Anfangs angestrebte CO² Neutralität wurde sogar übertroffen, indem ein Überschuss von 10.000 Tonnen CO² Ausgleich pro Jahr geschaffen wird.

UNSER TIPP

Seinen Betrieb auf Nachhaltigkeit umzustellen, ist kein einfaches Unterfangen, welches sich in wenigen Tagen oder Wochen realisieren lässt. Es ist ein langer Weg, der viel Zeit und Arbeit kostet, langfristig rentiert er sich aber enorm. Auch sollte man es sich angewöhnen, nie den Gedanken zu haben, dass man fertig sei, da es irgendwo immer etwas zu verbessern gibt.

Sucht den Kontakt zu Green-Key oder anderen Betrieben, die bereits aktiv geworden sind und tauscht euch aus. Helft euch gegenseitig, statt gegeneinander zu arbeiten.





BOOK EN SHELTER

BOOK EN SHELTER

WAS WIR GEMACHT HABEN

Es wurde ein Konzept zur Inszenierung und Instandhaltung von Shelters / Unterständen erarbeitet, welche das Erlebnis von Übernachtungen in der Natur ermöglichen. Die bereits existierenden Shelter in der Kommune (ca. 20 Stück) wurden, wenn nötig, repariert und für das Jahr 2021 ist der Bau von ca. 20-30 weiteren Unterständen geplant. In unmittelbarer Nähe zu den Nächtigungsmöglichkeiten gibt es außerdem Bank-Tisch-Kombinationen und eine Feuerstelle. Sämtliche Bauten wurden bzw. werden aus natürlichen Materialien gefertigt.

HINTERGRÜNDE

Shelter existieren bereits seit über 10 Jahren in der Kommune Lolland, jedoch wurden diese nie wirklich vermarktet und es wurde nicht auf sie aufmerksam gemacht. Erst seit Juni 2020 wurden die Holzhütten im Book en Shelter Netzwerk aufgenommen und sind seitdem online auf der Homepage zu finden und zu reservieren. Neue Unterkünfte werden von der Kommune gebaut und bezahlt, mit der Auflage, dass sich der Grundbesitzer um die Instandhaltung kümmert. Dadurch wird ein hoher Standard gewährleistet sowie in einer kontrollierten Art und Weise Touristen ermöglicht, in der Natur zu nächtigen.

PROBLEME UND FINANZIERUNG

Zur Errichtung eines Shelters benötigt es eine Menge an behördlichen Genehmigungen, welche nicht immer ganz einfach zu erhalten sind. Jedoch musste bisher noch keine geplante Hütte auf Grund eines Genehmigungsmangels wieder aufgegeben werden.

Finanziert werden die Bauten aus kommunalen Mitteln, die Instandhaltungskosten müssen vom Grundstücksbesitzer getragen werden.

Touristen können sich online eine Holzhütte buchen, wobei die Einnahmen auf einem Konto der Kommune gesammelt und am Jahresende unter allen Pächtern aufgeteilt werden.

AUSWIRKUNGEN UND EFFEKTE

Für alle beteiligten Parteien sind die Shelter und die Möglichkeit der Buchung ein Erfolg. Während die Touristen die Möglichkeit der Reservierung und Buchung und die damit einhergehende Schlafplatzgarantie schätzen, sehen Pächter und Kommune ihren Mehrwert in der monetären Wertschöpfung für die Region sowie der einfachen Besucherlenkung in der Natur. Gäste kaufen ihre Lebensmittel vermehrt in lokalen Geschäften und werden durch die bewusste Platzierung der Hütten so geleitet, dass die Natur gleichzeitig geschützt wird.



GÄSTE KAUFEN IHRE LEBENSMITTEL VERMEHRT IN LOKALEN GESCHÄFTEN UND WERDEN DURCH DIE BEWUSSTE PLATZIERUNG DER HÜTTEN SO GELEITET, DASS DIE NATUR GLEICHZEITIG GESCHÜTZT WIRD.



UNSER TIPP

Die bürokratischen Hürden im Hinterkopf, ist es ratsam, keine Standpunkte in oder nahe geschützten Bereichen zu suchen. Grundsätzlich sollte man kompromissbereit sein, gerade wenn man am Anfang steht und es um den Bau der ersten Shelter geht.

Außerdem sollte der Kontakt sowohl zu Betreibern oder Kommunen gesucht werden, die bereits ähnliche Projekte umgesetzt haben, wie auch zu Grundstückbesitzern, die sich möglicherweise um die Instandhaltung der Unterstände kümmern, wenn die Kommune den Bau finanziert.

Wichtig ist überhaupt erst einmal anzufangen und trotz behördlicher Barrieren nicht aufzugeben.

WER WIR SIND

Book en Shelter ist eine Website auf der Informationen zu einer Reihe von natürlichen Unterkünften, Shelters und Zeltplätzen in den Regionen Sydfyn und Lolland-Falster sowie den dazugehörigen Inseln zu finden sind.

Bo Rasmussen
Lolland Kommune
Jernbanegade 7
4930 Maribo, Dänemark

Telefon: +45 29133791
Mail: boras@lolland.dk
Homepage: www.bookenshelter.dk



GEMEINDE BLEKENDORF

KURBETRIEB DER GEMEINDE BLEKENDORF

WAS WIR GEMACHT HABEN

Zur Reduktion des Müllaufkommens am Sehlendorfer Strand wurde ein Projekt in der Gemeinde initiiert, bei dem sich alle ansässigen Gastronomen nachweislich darauf geeinigt haben, gänzlich auf unnötige Verpackungen sowie solche aus Plastik zu verzichten. Stattdessen wurde einheitlich für die Verwendung biologisch abbaubarer Verpackungen, bspw. von mitnehmbaren Lebensmitteln wie Pommes, etc. abgestimmt.

IM VORDERGRUND STAND
STETS DER NACHHALTIGE MEHRWERT
FÜR DIE GEMEINDE.



HINTERGRÜNDE

Die Projektidee entstand Ende 2018 zum einen auf Grund eines hohen Müllaufkommens im besagten Jahr, zum anderen weil die Strandreinigung sich als sehr aufwendig erwies, da Möwen regelmäßig die Verpackungsreste von Lebensmitteln zerrupften. Die vielen kleinen Plastikteilchen verteilten sich so über den Strand, bzw. wurden ins Meer gespült. Anfang 2019 wurde die Projektidee von der Gemeinde den Pächtern/Gastronomen bei einer Versammlung vorgestellt. Mögliche Probleme wurden diskutiert und sich auf eine gemeinsame Lösung geeinigt, bevor die Einigung vertraglich festgehalten wurde. Die Umsetzung folgte zeitnah im selben Jahr, wobei die Gastronomen zusammengearbeitet und Informationen, z.B. bzgl. Verpackungsalternativen und Lieferanten, untereinander ausgetauscht haben. Im Vordergrund stand stets der nachhaltige Mehrwert für die Gemeinde.

WER WIR SIND

Die Gemeinde Blekendorf, zugehörig zum Amt Lütjenburg im Kreis Plön, umfasst eine Fläche von 3831 ha und wird von ca. 1835 Einwohnern bewohnt. Der Sehlendorfer Strand ist der größte Strand der Gemeinde und genießt bundeslandweite Bekanntheit.

PROBLEME & FINANZIERUNG

Lediglich die Mehrkosten für biologisch abbaubare Verpackungen ohne Plastik waren anfangs eine Hürde, welche aber gemeinsam diskutiert und gelöst wurde. Durch eine leichte Preiserhöhung wurden die Mehrkosten auf die verkauften Produkte umgelegt und den Kunden gegenüber mit der nachhaltigen Müllvermeidung begründet.

AUSWIRKUNGEN & EFFEKTE

Neben der medialen Aufmerksamkeit im Kreis Plön und im ganzen Bundesland Schleswig-Holstein wurde das Projekt außerdem mit einem Preis der Akademie für ländliche Räume SH e.V. ausgezeichnet. Die Preiserhöhung wurde problemlos von den Gästen getragen und mit Blick auf die Nachhaltigkeit sogar begrüßt.

UNSER TIPP

Ideen für mögliche Projekte müssen von Anfang an klar kommuniziert werden, transparent sein und gemeinschaftlich diskutiert werden. Probleme, Ängste und Wünsche eines jeden Einzelnen müssen zum Ausdruck gebracht werden, damit gemeinsam Lösungen erarbeitet werden können.

Kurbetrieb der Gemeinde Blekendorf
Strandstraße 27
24327 Blekendorf-Sehlendorf, Deutschland

Telefon: +49 4382 92234
Mail: info@sehlendorfer-strand.de



OSTSEEFJORD SCHLEI

bewusstda
urlauben am
OSTSEEFjordsCHLEI

WER WIR SIND

Die Region Ostseefjord Schlei liegt im Landkreis Schleswig-Flensburg in Schleswig-Holstein und umfasst unter anderem Gebiete und Städte wie Kappeln, die Geltinger Bucht und die Wikingerstadt Schleswig.

WAS WIR GEMACHT HABEN

Von TourCert wurde die Region Ostseefjord Schlei als erste nachhaltige Reiseregion in Schleswig-Holstein zertifiziert. Im Rahmen dieses Prozesses wurde ein Nachhaltigkeitsleitfaden für die Region entwickelt, welcher Themen wie Strom, Wasser und Müll, Wertschätzung der Mitarbeiter, Mobilität und Marketing beinhaltet. Dieser Leitfaden hilft touristischen Anbietern dabei, ihren Betrieb ökologisch nachhaltiger aufzustellen und somit Teil des Partnernetzwerks zu werden. Außerdem wurde mit besagtem Partnernetzwerk die Kampagne *BewusstDa* ins Leben gerufen, welche beispielsweise einen Bonuspass/ein Stempelheft hat, mit dem man bei Nutzung der nachhaltigen Angebote der Partner verschiedenste Preise gewinnen kann.

HINTERGRÜNDE

2018 hat die Region die Zertifizierung zum nachhaltigen Reiseziel erhalten und wurde in der 8-monatigen Umstellungs- und Prüfphase von der Agentur TourCert betreut. Während dieser Zeit fanden verschiedene Workshops für touristische Anbieter in der Region statt, welche sich nachhaltig neu orientieren und Teil der Initiative sein wollten. Mit der Zertifizierung sollte zum einen die naturbelassene Landschaft zur Entschleunigung der Besucher erhalten, zum anderen die Wertschöpfung und Inwertsetzung von regionalen Produkten gefördert werden. Auch wollte man deutschlandweit als einer der Vorreiter die Wichtigkeit von nachhaltigem Tourismus verdeutlichen.

„**..ERSTE ZERTIFIZIERTE, NACHHALTIGE REISEREGION IN SCHLESWIG-HOLSTEIN..**“

PROBLEME & FINANZIERUNG

Direkte Probleme sind in der gesamten Zeit keine aufgetreten. Bei der Akquise von Netzwerkpartnern, die Bestandteil der Zertifizierung war, gab es lediglich hin und wieder Erklärungsbedarf bzgl. des Themas Nachhaltigkeit, da dieses einen sehr weitreichenden Bereich abbildet und nicht jeder das gleiche darunter versteht. Finanziert wurden die Maßnahmen und die Zertifizierung von der AktivRegion Schlei-Ostsee.

AUSWIRKUNGEN & EFFEKTE

Als erste zertifizierte, nachhaltige Reiseregion in Schleswig-Holstein, genießt die Destination ein landesweites Image und wird selbst bundesweit als Best-Practice Beispiel genannt und von anderen Regionen um Rat gebeten. Außerdem wurde durch die Bildung des Partnernetzwerks eine Stärkung der Zusammenarbeit untereinander und mit den Leistungsträgern erreicht.



Ostseefjord Schlei GmbH
Plessenstraße 7
24837 Schleswig, Deutschland

Telefon: +49 4621 8500-515
Mail: imke.gessinger@ostseefjordschlei.de
Homepage: www.ostseefjordschlei.de

UNSER TIPP

Grundsätzlich muss das Thema Nachhaltigkeit authentisch angegangen und mit Ernsthaftigkeit bearbeitet werden. Gäste merken es sofort, wenn eine Region oder ein Betrieb nicht voll und ganz hinter dem steht, was sie vorgeben zu sein. Auch muss man sich darüber im Klaren sein, dass Nachhaltigkeit ein sehr weites Feld umfasst und man sich ohne Hilfe und Informationen von Experten schnell verloren fühlt. Sowohl interne Kommunikation zu den Mitarbeitern und Partnern, wie auch extern zu den Gästen ist essenziell, um gemeinsam naturbelassene Landschaften zu erhalten und sich stets weiter zu optimieren.



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UND KONTAKTE

GENERELLE EXPERTEN & BERATER

- ▶ Danish Business Authority (6 regionale Business Hubs)
www.danishbusinessauthority.dk/help-growth
 - Business Hub Central Denmark
www.erhvervshusmidtjylland.dk
 - Business Hub Northern Denmark
www.ehnj.dk
 - Business Hub Southern Jutland
www.ehsyd.dk
 - Business Hub Funen
www.ehfyn.dk
 - Business Hub Zealand
www.ehsj.dk
 - Copenhagen Business Hub
www.ehhs.dk
- ▶ Business Lolland-Falster
www.businesslf.dk
- ▶ WTSH - Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH
www.wtsh.de
- ▶ Tourismuscluster.SH
www.tourismuscluster-sh.de
- ▶ TourCert
www.tourcert.org
- ▶ Green Key
www.greenkey.global/

FÖRDERMITTEL

- ▶ WFA - Wirtschaftsförderungsagentur Kreis Plön GmbH
www.wfa.de
- ▶ WiREG - Wirtschaftsförderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft Flensburg/Schleswig mbH
www.wireg.de
- ▶ KiWi - Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungs GmbH
www.kiwi-kiel.de
- ▶ EGOH - Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH
www.egoh.de/de/startseite
- ▶ IHK Schleswig-Holstein
www.ihk-schleswig-holstein.de/standortpolitik/regionalentwicklung/wirtschaftsfoerderer-1359654

www.tour-bo.eu

PROJEKTPARTNER:



Autor: Oliver Bach
Organisation: Kreis Plön
Projekt: TOUR-BO Tourism Cross-Border
Arbeitspaket 3 – Aktivitätsgruppe 3.1
Jahr: 2020/2021
Auflage: 1. Auflage
Layout: exklusivMARKETING
www.TOUR-BO.eu

Vielen Dank für die Nutzung von Fotos an:

Hotel Strandkind GmbH:	Seite 6/7
Hotel- und Gastronomiebetriebe Tedsen GmbH:	Seite 8/9
Hotel Birke GmbH & Co. KG:	Seite 10/11
Steigenberger Hotels AG:	Seite 12/13
Janbeck's FAIRhaus:	Seite 14/15
Møllehusets Bed & Breakfast:	Seite 16/17
Savgødt8:	Seite 18/19
Kernegaarden:	Seite 20/21
Kragerup Gods:	Seite 22/23
Lolland Kommune:	Seite 24/25
Ostseefjord Schlei GmbH:	Seite 28/29

Die Bildrechte liegen bei den jeweils genannten Personen, Betrieben oder Organisationen.

Dieses Projekt wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.



Interreg
Deutschland - Danmark



EUROPEAN UNION

TOUR-BO 
Tourism
Cross-Border